



Eiserne Hochzeit in Marl-Brassert

Marl-Brassert. Eine Woche vor Pfingsten, am Sonntag, den 01.06.2025, hatte die Gemeinde Marl-Brassert besonderen Grund zur Freude, denn sie durfte die Eiserne Hochzeit des Jubelpaares Erika und Georg Kaletka feiern.

Dem Gottesdienst lag das Bibelwort aus Apostelgeschichte 1, 13-14 zu Grunde:

“Und als sie hineinkamen, stiegen sie hinauf ins Obergemach des Hauses, wo sie sich aufzuhalten pflegten... Diese alle waren stets beieinander einmütig im Gebet samt den Frauen und Maria, der Mutter Jesu, und seinen Brüdern.”

Dienstleiter Priester Juchelek verwies auf die Vorfreude der Jünger auf das zu Erwartende, ohne dass sie wussten, was es sein wird. Gemeinsam waren sie nach Jerusalem zurückgekehrt und blickten gläubig nach vorn. So soll es uns auch heute gehen, dass wir uns im Gottesdienst versammeln und gemeinschaftlich nach vorne sehen und uns auf die Wiederkunft Christi freuen.

In seinem Mitdienen ging Evangelist Sichteremann auf das gemeinschaftliche Gebet der Jünger ein. Er betonte, dass auch viel für das Jubelpaar gebetet wurde und dieses gleichwohl viel für die Gemeinde bete. Damals wie heute sei nach dem Gebet eine Erleichterung und Vorfreude im Herzen aufgekommen, weil man darauf vertrauen könne, dass der himmlische Vater alles wohl lenken und uns helfen wird.

Zur Überleitung auf die Segenshandlung sang die Gemeinde das Lied 201 aus dem neupostolischen Gesangbuch “Seht wie Daniel in Babel betet”. Priester Juchelek erklärte anschließend, wie gut das Lied zu dem Eisernen Hochzeitspaar passe. In dem Lied betet Daniel täglich an einem offenen Fenster gen Jerusalem, und in der Wohnung der Geschwister Kaletka hänge ein Bild von einem offenen Fenster, welches den Blick nach draußen und auf den Himmel preisgibt.

Für den weiteren gemeinsamen Glaubensweg gab Priester Juchelek dem Paar das Segenswort aus Psalm 112, 1-2 mit: *“Halleluja! Wohl dem, der den Herrn fürchtet, der große Freude hat an seinen Geboten! Sein Geschlecht wird gewaltig sein im Lande; die Kinder der Frommen werden gesegnet sein.”*

Zum Abschluss der feierlichen Segenshandlung erklang ein altes Lieblingslied der beiden treuen Eheleute auf dem Klavier. Hier und da war spätestens jetzt ein Freudentränchen zu beobachten.

8. Juni 2025

